

Westfälischer Kunstverein

Friesenring 40
48147 Münster

JAHRESGABEN 2011

25. November - 23. Dezember 2011

Simon Denny, Benedikt Hipp, DAS INSTITUT, Oliver Laric, Nina Rhode,
Maya Schweizer, Kerstin Stoll, Nicole Wermers, Jongsuk Yoon

Pressevorbesichtigung

Donnerstag, 24. November 2011, 11 Uhr

Eröffnung

Freitag, 25. November 2011, 19 Uhr

Ausstellungsort: Alte Mauritzschule, Warendorfer Straße 66 (Hinterhof), 48145 Münster

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag von 13 – 19 Uhr

Ab Ende November präsentiert der Westfälische Kunstverein neue Jahresgaben von Künstlern aus seinem Programm, sowie Positionen, auf die wir unabhängig von unseren Ausstellungen gerne aufmerksam machen möchten. So z. B. die Düsseldorfer Malerin **Jongsuk Yoon** und der in München lebende **Benedikt Hipp**. Beide greifen die klassischen Techniken und Themen der Malerei in ihrer Arbeit auf und übersetzen sie in traumähnliche Bildwelten. Meist sind ihre Arbeiten von einer spürbaren Entrücktheit und Leere des dargestellten Raums geprägt. Während bei Hipp der Innenraum als punktuell beleuchtete Bühne thematisiert wird, sind es bei Yoon Landschaften, die aus der Vogelperspektive ohne Horizont einen Zustand der Schwere-losigkeit suggerieren. Eine weitere Raumbeschreibung entwirft die aus Emsdetten stammende Künstlerin **Nicole Wermers**, die seit vielen Jahren in London lebt und arbeitet. In ihren Skulpturen und Collagen beschäftigt sie sich mit den Formen der Moderne, die Eingang in den heutigen Alltag der urbanen Welt des Konsums und der Massenproduktion gefunden haben. Sie präsentiert eine Fotografie aus dem Rodin Museum in Paris in einem eigens gestalteten Wechselrahmen und kreiert damit eine eigenwillige Synthese aus Kunst, Display und Interieur. Das Künstlerpaar **DAS INSTITUT** (Kerstin Brätsch/Adele Röder) präsentierte Anfang des Jahres eine viel gelobte Einzelausstellung im Kölnischen Kunstverein und war auf der diesjährigen Venedig Biennale mit einer raumgreifenden Installation vertreten. Für den Westfälischen Kunstverein stehen exklusiv zwei Assemblagen der beiden Künstlerinnen aus bedruckter Seide und Malerei auf Folie zur Verfügung

Einen Rückblick auf die diesjährigen Ausstellungen gibt u. a. **Nina Rhode**, die mit ihren kinetischen Drehscheiben und Fotografien in der Ausstellung „You don't love me anymore“ in der Mauritzschule vertreten war. Ihre Edition für den Kunstverein entstand in Vorbereitung eines neuen Filmprojektes, das sich mit Dingen beschäftigt, die man sieht, wenn man die Augen schließt. Und so steht die Edition in Beziehung zu Rhodes künstlerischem Interesse, das um die Verschiebung der Normen unserer Sinneswahrnehmungen kreist. Ebenfalls in der Ausstellung vertreten war eine Videoarbeit von **Oliver Laric**, der als Jahresgabe eine Collage eigens angefertigter Hologrammbilder ausstellt und damit an sein Thema des Originals, der Kopie und der technischen Reproduzierbarkeit anknüpft. In der aktuellen Ausstellung „We Make Versions“ spielt die Arbeit der Künstlerin **Kerstin Stoll** eine ausschlaggebende Rolle. Ihre Keramikskulpturen, die sie unter dem Titel „Baseliken“ als Jahresgaben zur Verfügung stellt, knüpfen an ihre Auseinandersetzung mit der Alchemie als Geheimwissenschaft an, die versuchte, die Gesetze der Natur zu verstehen und sich diese als Instrument der Wertschöpfung zu nutzen zu machen. **Maya Schweizer**, deren vielfältige Videoarbeiten im vergangenen Jahr in einer Einzelausstellung im Westfälischen Kunstverein zu sehen waren, gibt mit ihrer Edition Einblick in ihr zeichnerisches Werk. Einen Ausblick auf das Programm im kommenden Jahr stellt der zweiteilige Siebdruck von **Simon Denny** dar, der Anfang 2012 ein neues Projekt für Münster entwickeln wird. So ist der exklusiv entstandene Siebdruck auf Leinwand ein Beispiel seiner Auseinandersetzung mit der Evolution moderner Fernsichttechnologie im Hinblick auf ihre Definitionsmacht moderner Bildwelten, Informationsvermittlung und Oberflächenästhetik.

Die Jahresgaben sind ein guter Grund, Mitglied im Kunstverein zu werden, denn die Preise der Kunstwerke liegen in der Regel deutlich unter den üblichen Marktwerten. Voraussetzung für den Kauf ist allein die Mitgliedschaft im Westfälischen Kunstverein (Jahresbeitrag 50 € regulär / 25 € für Künstler und Studenten). Der Erlös aus dem Verkauf der Jahresgaben kommt sowohl den Künstlern als auch allgemein der Arbeit des Westfälischen Kunstvereins zu Gute und fließt somit direkt wieder in die Förderung der zeitgenössischen Kunst zurück!

Die Jahresgaben werden parallel zur aktuellen Ausstellung WE MAKE VERSIONS vom 25. November bis zum 23. Dezember 2011 in der alten Mauritzschule zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mi–So, 13–19 Uhr) präsentiert.

T 0251 46157

F 0251 45479

mail@westfaelischer-kunstverein.de

www.westfaelischer-kunstverein.de